

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

184 (4.7.1904) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 184. Zweites Blatt.

Montag, den 4. Juli

1904.

Ämtliche Bekanntmachung.

Nr. 36438. Die Beschäftigung von Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeitern in der Kleider- und Wäschekonfektion betreffend.

Die Kaiserliche Verordnung vom 31. Mai 1897, betr. die Ausdehnung der §§ 135 bis 139 und des § 139 b der Gewerbeordnung auf die Werkstätten der Kleider- und Wäschekonfektion — R.G.Bl. 459 — ist durch Kaiserliche Verordnung vom 17. Februar 1904, betr. die Ausdehnung der genannten Paragraphen der Gewerbeordnung auf die Werkstätten der Kleider- und Wäschekonfektion — R.G.Bl. S. 62 — deren Bestimmungen am 1. Juli 1904 in Kraft treten, ergänzt worden.

Die Beteiligten werden auf die Bestimmungen dieser Verordnungen, die wir nachstehend zusammengefaßt zum Abdruck bringen, insbesondere auf die neue Vorschrift über den Zeitpunkt der Eintragung der Ueberarbeit (vergl. § 6 Abs. 3 der Verordnung) noch besonders aufmerksam gemacht.

§ 1.

Die Bestimmungen der §§ 135 bis 139, 139 b der Gewerbeordnung finden mit den aus dem Folgenden sich ergebenden Abänderungen Anwendung:

1. auf Werkstätten, in welchen die Anfertigung oder Bearbeitung von Männer- und Knabenkleidern (Röcken, Hosen, Westen, Mänteln und dergleichen) im großen erfolgt,
2. auf Werkstätten, in welchen Frauen- und Kinderkleidung (Mäntel, Kleider, Umhänge und dergleichen) im großen oder auf Bestellung nach Maß für den persönlichen Bedarf der Besteller angefertigt oder bearbeitet wird,
3. auf Werkstätten, in welchen Frauen- und Kinderhüte besetzt (garniert) werden,
4. auf Werkstätten, in welchen die Anfertigung oder Bearbeitung von weißer und bunter Wäsche im großen erfolgt.

§ 2.

(§ 135 der Gewerbeordnung.)

Kinder unter dreizehn Jahren dürfen nicht beschäftigt werden. Kinder über dreizehn Jahre dürfen nur beschäftigt werden, wenn sie nicht mehr zum Besuche der Volksschule verpflichtet sind.

Die Beschäftigung von Kindern unter vierzehn Jahren darf die Dauer von sechs Stunden täglich nicht überschreiten.

Junge Leute zwischen vierzehn und sechzehn Jahren dürfen nicht länger als zehn Stunden täglich beschäftigt werden.

§ 3.

(§ 136 der Gewerbeordnung.)

Die Arbeitsstunden der jugendlichen Arbeiter (§ 2) dürfen nicht vor fünfeinhalb Uhr morgens beginnen und nicht über achteinhalb abends dauern.

Zwischen den Arbeitsstunden müssen an jedem Arbeitstage regelmäßige Pausen gewährt werden. Für jugendliche Arbeiter, welche nur sechs Stunden täglich beschäftigt werden, muß die Pause mindestens eine halbe Stunde betragen. Den übrigen jugendlichen Arbeitern muß mindestens mittags eine einstündige sowie vormittags und nachmittags je eine halbstündige Pause gewährt werden. Eine Vor- und Nachmittagspause braucht nicht gewährt zu werden, wenn entweder mittags eine einundeinhalbstündige Pause gewährt wird oder die jugendlichen Arbeiter täglich nicht länger als acht Stunden beschäftigt werden und die Dauer ihrer durch eine Pause nicht unterbrochenen Arbeitszeit am Vor- und Nachmittage je vier Stunden nicht übersteigt.

Während der Pausen darf den jugendlichen Arbeitern eine Beschäftigung in dem Werkstattbetrieb überhaupt nicht und der Aufenthalt in den Arbeitsräumen nur dann gestattet werden, wenn in denselben diejenigen Teile des Betriebs, in welchen jugendliche Arbeiter beschäftigt sind, für die Zeit der Pausen völlig eingestellt werden, oder wenn der Aufenthalt im Freien nicht tunlich und andere geeignete Aufenthaltsräume ohne unverhältnismäßige Schwierigkeiten nicht beschafft werden können.

An Sonn- und Festtagen, sowie während der von dem ordentlichen Seelsorger für den Katechumenen- und Konfirmanden-, Beicht- und Kommunionunterricht bestimmten Stunden dürfen jugendliche Arbeiter nicht beschäftigt werden.

§ 4.

(§ 137 der Gewerbeordnung.)

Arbeiterinnen dürfen nicht in der Nachtzeit von achteinhalb Uhr abends bis fünfeinhalb Uhr morgens und am Sonnabend sowie an Vorabenden der Festtage nicht nach fünfeinhalb Uhr nachmittags beschäftigt werden.

Die Beschäftigung von Arbeiterinnen über sechzehn Jahre darf die Dauer von elf Stunden täglich, an den Vorabenden der Sonn- und Festtage von zehn Stunden nicht überschreiten.

Zwischen den Arbeitsstunden muß den Arbeiterinnen eine mindestens einstündige Mittagspause gewährt werden.

Arbeiterinnen über sechzehn Jahre, welche ein Hauswesen zu besorgen haben, sind auf ihren Antrag eine halbe Stunde vor der Mittagspause zu entlassen, sofern diese nicht mindestens ein und eine halbe Stunde beträgt.

Wöchnerinnen dürfen während vier Wochen nach ihrer Niederkunft überhaupt nicht und während der folgenden zwei Wochen nur beschäftigt werden, wenn das Zeugnis eines approbierten Arztes dies für zulässig erklärt.

§ 5.

(§ 138 der Gewerbeordnung.)

Sollen Arbeiterinnen oder jugendliche Arbeiter beschäftigt werden, so hat der Arbeitgeber vor dem Beginne der Beschäftigung der Ortspolizeibehörde unter Angabe der Werkstätte eine schriftliche Anzeige zu machen.

Der Arbeitgeber hat dafür zu sorgen, daß in den Werkstattträumen, in welchen jugendliche Arbeiter beschäftigt werden, an einer in die Augen fallenden Stelle ein Verzeichnis der jugendlichen Arbeiter unter Angabe des Beginns und Endes ihrer Arbeitszeit und unter Angabe der Pausen ausgehängt ist. Ebenso hat er dafür zu sorgen, daß in den betreffenden Räumen eine Tafel ausgehängt ist, welche in der von der Landes-Zentralbehörde zu bestimmenden Fassung und in deutlicher Schrift einen Auszug aus den Bestimmungen dieser Verordnung enthält.

§ 6.

(§ 138 a der Gewerbeordnung.)

Ueber die im § 4 Absatz 1 und 2 festgesetzte Zeit dürfen Arbeiterinnen über sechzehn Jahre an **sechzig Tagen im Jahre** beschäftigt werden. Diese Beschäftigung darf dreizehn Stunden täglich nicht überschreiten und nicht länger als bis zehn Uhr abends dauern.

Hierbei kommt jeder Tag in Anrechnung, an welchem auch nur eine Arbeiterin über die nach § 4 zulässige Dauer der Arbeitszeit hinaus beschäftigt ist. Gewerbetreibende, die Arbeiterinnen über 16 Jahre auf Grund der vorstehenden Bestimmungen über die im § 4 Abs. 1, 2 festgesetzte Zeit hinaus beschäftigen, sind verpflichtet, an einer in die Augen fallenden Stelle der Werkstätte eine Tafel auszuhängen, auf der jeder Tag, an dem Ueberarbeit stattfindet, vor Beginn der Ueberarbeit einzutragen ist.

§ 7.

(§ 139 der Gewerbeordnung.)

Wenn Naturereignisse oder Unglücksfälle den regelmäßigen Betrieb einer Werkstätte unterbrochen haben, so können Ausnahmen von den vorstehend vorgesehenen Beschränkungen auf die Dauer von vier Wochen durch die untere Verwaltungsbehörde, auf längere Zeit durch die höhere Verwaltungsbehörde zugelassen werden.

Wenn die Natur des Betriebs oder Rücksichten auf die Arbeiter in einzelnen Werkstätten es erwünscht erscheinen lassen, das die Arbeitszeit der Arbeiterinnen oder jugendlichen Arbeiter in einer anderen als der durch §§ 3 und 4 Absatz 1 und 3 vorgesehenen Weise geregelt wird, so kann auf besonderen Antrag eine anderweitige Regelung hinsichtlich der Pausen durch die untere Verwaltungsbehörde, im übrigen durch die höhere Verwaltungsbehörde gestattet werden. Jedoch dürfen in solchen Fällen die jugendlichen Arbeiter nicht länger als sechs Stunden beschäftigt werden, wenn zwischen den Arbeitsstunden nicht Pausen von zusammen mindestens einstündiger Dauer gewährt werden.

Die auf Grund vorstehender Bestimmungen zu treffenden Verfügungen müssen schriftlich erlassen werden.

Auf Werkstätten, in welchen der Arbeitgeber ausschließlich zu seiner Familie gehörige Personen beschäftigt, finden die vorstehenden Bestimmungen keine Anwendung.

Karlsruhe, den 30. Juni 1904.

Großh. Bezirksamt.
— Polizeidirektion. —
Dr. Seidenabel.

Braun.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band I O.S. 51 ist zur Firma: Badische Steinkohlenbrickett-Werke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Maxau, eingetragen: Nr. 4. Durch Beschluß der Generalversammlung vom 28. Juni 1904 wurde § 10 des Gesellschaftsvertrags geändert und die Auflösung der Gesellschaft und die Liquidation beschlossen. Als Liquidatoren sind bestellt der seitherige Geschäftsführer Ernst Brochhaus, Karlsruhe, Dr. Oskar Görger, Rentner in Freiburg, und J. W. Mellinghoff in Müllheim a. d. Ruhr mit der Bestimmung, daß Direktor Brochhaus das Recht hat, die Firma allein zu zeichnen und die Pflicht in wichtigen Angelegenheiten sich mit den zur Beaufsichtigung der Geschäftsführung betrauten Herren zu beraten.

Karlsruhe, 2. Juli 1904.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Vereinsregister ist zu Band II O.S. 3 zum Verein Alter Herren des Corps Franconia in Karlsruhe eingetragen: Nr. 2. Postbaurat Heinrich Zimmermann, Baurat F. Schweinfurt und Architekt Theodor Baumgärtner sind aus dem Vorstand ausgeschieden. An deren Stelle in der Hauptversammlung vom 11. Juni 1904 Heinrich Abele, Bahnbauinspektor, Durlach, Eduard Stemmermann, Gendarmarie-Major, Karlsruhe, und Eugen Roman, Baurat daselbst, als Vorstandsmitglieder gewählt.

Karlsruhe, den 2. Juli 1904.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Vereinsregister Band IB 10 ist zur Schützengesellschaft Karlsruhe eingetragen: Nr. 3. Durch Beschluß der Generalversammlung vom 24. Februar 1904 wurde der § 5 der Satzung bezüglich der Mitgliederbeiträge geändert und der Vorstand (Oberschützenmeister) Professor Dr. H. d. o. Müller dahier erneut als solcher gewählt.

Karlsruhe, den 2. Juli 1904.

Großh. Amtsgericht III.

Passende Berufe für Kinder,

sowie für Erwachsene, die aus einer ungeeigneten Tätigkeit heraus wollen. Alsdann begründete Aussicht, schneller vorwärts zu kommen.

Eltern, veräumen Sie nicht diese letzte Gelegenheit, zehnfach lohnend, wenn es sich um Sorgenkinder handelt (im Lernen, Berufswahl, Schularbeit, Erziehung; Wunke (v. 3. Jahre).

Die Herren Studierenden sind besonders eingeladen, sowie alle Gymnasial- und Realschüler, die vor der Berufswahl stehen, um den auch wirklich am besten geeigneten Beruf zu wählen.

Nach Photographien: Passen wir für einander?

Ueber 12 Jahre Berufserfahrung und gründliche Studien garantieren die Meisterschaft in der richtigen Erkennung der am meisten ausgeprägten Begabungen, und Erteilung von Ratsschlägen, das Fortkommen betreffend. — Für die geringe Ausgabe von 1 M. 50 P. hundertfacher Nutzen. Befreiung von drückenden Sorgen, größere Zufriedenheit, Hebung der Willenskraft, innere Erstarung, Aussicht auf auskömmliche Existenz. (Für Mädchen und junge Damen ebenso wichtig.)

M. W. Ulrich. Nur wenige Tage. Tägl. 9—2, 3—8 Uhr, Sonntag 9—3 1/2 Uhr Kriegstraße 89 III.



Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 5. Juli 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 doppelstirigen Kleiderschrank, 1 Klavier, 1 große Brückenwaage, 1 großen Spiegel, 2 Bilder mit Musikwerk, 1 Kanapee, 1 Divan mit hoher Lehne (Blüsch), 2 Tische, 1 Chiffonniere, 3 große Ledentheken, 4 große Ledenschäfte, 1 Kasse mit Tisch, 1 Glaschrank, 1 Ledentheke mit Türen, 1 Kopierpresse und 1 Ballen blaue Leinwand, circa 55 Meter.

Karlsruhe, den 3. Juli 1904.

Zink, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 7. Juli 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 silberne Uhr mit Kette, 1 silbernes Cigarettenetui, 2 eiserne Bettstellen, 17 hölzerne Bettstellen, 6 neue Divans, 4 gebrauchte Divans, 2 Kameeltaschendivans, 3 Kommoden, 1 Salontisch, 4 Buffets, 5 Vertikals, 3 Schränke, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 1 Schlafzimmereinrichtung, bestehend aus 2 Bettstellen mit Kasten, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 Nachttische, 1 Schlafzimmereinrichtung, bestehend aus 2 Bettstellen, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit Toilette, 2 Nachttische.

Karlsruhe, den 3. Juli 1904.

Göyfrich, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 40 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör, sofort event. später zu vermieten. Näheres daselbst im Schuhladen.

— Amalienstraße 7, Seitenbau, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stod.

* Augartenstraße 38 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten.

* Augartenstraße 85a ist eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. August oder 1. September zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* Augartenstraße 85a ist eine schöne Zweizimmer-Wohnung nebst geräumiger Küche usw. auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Augartenstraße 85a, parterre.

— Kaiserstraße 63, drei Treppen, ist auf 1. Oktober eine elegante Wohnung von 5 großen Zimmern, Badezimmer, Speisekammer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

[2]

Stand der Badischen Bank

am 30. Juni 1904.

Activa.			Passiva.		
Metallbestand	M. 7 123 577	32	Grundkapital	M. 9 000 000	—
Reichskassenscheine	36 550	—	Reservefond	2 031 087	58
Noten anderer Banken	723 400	—	Umlaufende Noten	17 770 100	—
Wechselbestand	17 131 747	40	Sonstige täglich fällige Verbindlichkeiten	11 967 881	70
Lombard-Forderungen	12 285 625	—	An eine Kündigungsfrist gebd. Verbindlichkeiten	21 000	—
Effekten	1 754 451	63	Sonstige Passiva	615 019	56
Sonstige Activa	2 349 737	49			
	M. 41 405 068	84		M. 41 405 088	84

Verbindlichkeiten aus weiter begebenen, im Inlande zahlbaren Wechseln M. 1 338 007.37.

Versteigerung.

21. Mittwoch, den 6. Juli d. J., vormittags 9 Uhr, werden Amalienstraße 14 b, Eingang Laden Karlsrufer, im Auftrage einer Herrschaft gegen Barzahlung versteigert:

1 antikes kleines Kanapee, 1 reich gearbeiteter Bücherschrank in Nussbaum gewächst, 1 bergl. Sofa, 1 breitel. Ofenschirm mit Puhenscheiben (Kunstarbeit), 1 Vorplatz-Möbel m. geschliffenem Spiegel in Jugendstil, 1 Salongarnitur, Kanapee, 2 Fauteuils in Gobelin-Blüsch mit dazu passendem Bodenteppich, 1 Säule, 2 Ovale, 1 lackierter Schrank, 1 Herrenschränk m. Aufsatz, 1 Kinderbettlade und eiserne Bettstatt mit Matrasen, 2 Lehnsauteuils, 1 Spiegel, 1 Petrol-Hängelampe, 3 große Gaslüfter, 2 Oelgemälde, 1 eis. Waschtortette, 1 noch beinahe neue Handfeuerprüge (Loterie-Gewinn), 1 Notenpult, doppelt, für Violinspieler etc.

B. Kofzmann, Auktionator.

Versteigerungsgegenstände können täglich bei mir angemeldet werden.

Fahrer der Feldartillerie des Beurlaubtenstandes, welche zum Eintritt in die Schütztruppe für Deutsch-Süd-West-Afrika bereit sind, können sich sofort beim Bezirkskommando, Kreuzstraße 11, melden.

Bezirkskommando Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Kaiserstraße 68 ist eine freundliche Wohnung von vier Zimmern mit Balkon, Bad, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Papierladen.

* Kaiserstraße 119 ist der 2. Stock, drei Zimmer (zwei auf die Kaiserstraße), Küche, Keller, per 1. Oktober zu vermieten. Die Wohnung würde sich auch als Bureau eignen.

Karlstraße 83 sind der 3. und 4. Stock, schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und 2 Kellern, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Karlstraße 85, 3. Stock.

* Karlstraße 93 sind 2 leere Mansardenzimmer einzeln oder zusammen, wovon das eine auch als Küche benützt werden kann, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Querbau, 2. Stock.

Karl-Wilhelmstraße 14, 2. Stock, in freier Lage, vis-à-vis dem Hasanengarten, ist eine große 5 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 21, 2. Stock.

Kriegstraße 58, über einer Treppe, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Mansarde und sonstigem Zubehör, Veranda und Anteil am Garten auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Einzufragen täglich, außer Sonntag, von 4-6 Uhr.

2.1. Lachnerstraße 5 sind im Hinterhaus, 3. und 4. Stock, eine 2 und 3 Zimmerwohnung mit sämtl. Zubehör auf 1. Oktober preiswert zu vermieten.

Ludwig-Wilhelmstraße 17 ist im 4. Stock eine geräumige 3 Zimmerwohnung auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock rechts.

Luisenstraße 14 sind 2 Mansardenzimmer, 1 Küche und 1 Speisekammer sofort zu vermieten.

*2.1. Luisenstraße 51 ist im 1. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

* Scheffelstraße 8, nächst der Kaiser-Allee, ist im 2. Stock eine kleine 3 Zimmerwohnung mit Glasabschluß, Koch- und Leuchtgas an eine einzelne Person oder kleine Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

Schillerstraße 6 ist im 2. Stock rechts eine Wohnung von 2 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde und Keller, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Hirschstraße 40 im Kontor.

Schützenstraße 50, Ecke Marienstraße, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstraße 2, parterre.

3.1. Sofienstraße 12, Seitenbau, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör (Glasabschluß) auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

3.2. Werderstraße 59 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern (beide nach der Straße), Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

*3.1. Westendstraße 41 sind der 2. u. 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Badezimmer, Veranda und üblichem Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Beide Wohnungen werden vollständig neu hergerichtet, die Küchen vergrößert, Badezimmer und Veranda angebaut. Näheres Kaiser-Allee 25a im 4. Stock.

Winterstraße 18 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Waldstraße 50, neu erbautes Haus, ist eine schöne 5 Zimmerwohnung mit Erker, Badeeinrichtung und Zubehör per 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im Laden.

2.1. Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör ist zu vermieten sofort oder auf 1. August: Schützenstraße 61, Seitenbau, 1. St. Zu erfragen von 2-8 Uhr daselbst.

Bismarckstraße 73,

in schönster Lage, ist die Bel-Stage, bestehend aus 9 Zimmern, Bad, Speisekammer und reichlichem Zubehör nebst Gartenanteil, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Am Marktplatz

Sebelstraße 11, 3 Treppen, ist eine hübsche Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde u. Kammer, per 1. Oktober preiswert zu vermieten. Näheres im Bankgeschäft G 5 h. 3.1.

Auf 1. Oktober d. J.

ist Ecke der Westend- und Belfortstraße 21 der 2. Stock mit 6-7 geräumigen, schönen Zimmern, Balkon, Küche und allem Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, und einzusehen von 12-1 Uhr und 3-5 Uhr. *3.1.

Kaiser-Allee 25a,

zwischen Scheffel- und Schillerstraße, ist der 4. Stock von 4 großen, herrschaftlich ausgestatteten Zimmern, Badezimmer, Terrasse und üblichem Zubehör auf 1. Oktober preiswert zu vermieten. *3.1.

3.1. Sofienstraße 5, 3 Treppen hoch,

ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller an ruhige Leute auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

2 Zimmerwohnung

Humboldtstraße 33 zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 1 im Bureau.

Werderplatz 27

ist der 4. Stock, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Alkov und Mansarde nebst üblichem Zubehör, zu vermieten. 2.2.

Herrschaftswohnung.

Hirschstraße 71 ist im 3. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, 2 Mansarden, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher u. 2 Kellerabteile zu vermieten. Preis 1400 M. Zu erfragen im 4. Stock. Anzusehen von 11-1 Uhr.

Möbliertes Zimmer

in feinem Hause, Kriegstraße, auch Küche, 20, 22, 25 M. event. Pension. Daselbst II. febl. möbl. Zimmer 12 M. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Werkstätte zu vermieten.

Erbsprinzenstraße 26 ist eine sehr freundliche, helle Werkstätte im 2. Stock des linken Seitenbaues mit oder ohne Wohnung von 2 freundlichen Zimmern mit Küche und Zubehör auf gleichem Stock auf 1. Oktober zu vermieten. In erfragen im Hofe rechts. Die Werkstätte könnte auf sogleich bezogen werden.

Werkstätten,

eine größere und eine kleinere, event. auch als Lagerräume sofort oder später billig zu vermieten; auch könnte ein unmöbliertes Zimmer dazu abgegeben werden. Näheres Bähringerstraße 82 im 2. Stock. 3.1.

Wohnungs-Gesuche.

Ältere alleinlebende Dame sucht auf 1. Oktober oder früher kleine Wohnung von 2 Zimmern und kleiner Küche, 1. oder 2. Stock, im Innern der Stadt. Offerten unter Nr. 5461 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung von 6-8 Zimmern, möglichst in freier Lage, von kleiner Familie (nur Erwachsene) auf 1. Oktober gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 5452 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Eine Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer und Zubehör wird zu mieten gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 5456 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Einzelne Person (Händlerin) sucht auf 1. August ein Zimmer mit Küche oder zwei Zimmer, wovon eines derselben als Küche benützt werden kann. Nur parterre im Hinterhaus mit Preisangabe wird berücksichtigt. Offerten unter Nr. 5440 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Gesucht eine 2 oder 3 Zimmerwohnung. Reiertheim oder Mühlburg nicht ausgeschlossen. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5447 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Große Herrschaftswohnung gesucht.

*2.2. Sechs bis acht sehr große Zimmer mit Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, im Zentrum der Stadt gesucht. Offerten an F. Lehner, Vergolder, Kaiserstraße 237, erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Hirschstraße 13 sind zwei einfach möblierte Mansardenzimmer mit ganzer Pension sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

* Viktoriastraße 7, 4. Stock, ist ein einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

Kaiserstraße 119

ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Douglasstraße 22, 3. Stock,

ist ein schönes, großes Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten. *2.1.

Zimmer-Gesuch.

* Ein junger Kaufmann sucht auf sofort ein möbliertes Zimmer in der Nähe vom Ludwigsplatz. Offerten unter Nr. 5449 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Fräulein sucht auf sofort ein möbliertes Zimmer auf 2-3 Wochen. Offerten unter Nr. 5454 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

15000 Mark

sind sofort auf II. Hypothek auszuleihen. Offerten unter Nr. 5455 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

16000 M., II. Hypothek,

sind per 1. Januar 1905 auf ein nur gutes Objekt in zentraler Lage hier zu 4 1/4 % zu vergeben. Direkte Offerten unter Nr. 5458 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

40000 Mark

sind zu 5 % auf II. Hypothek auf gutes Objekt im Zentrum der Stadt, auch in 2 Rosten, per 1. Oktober a. e. auszuleihen. Näheres Leopoldstraße 34, 2. Stock.

Ca. 12000 Mark

auf gute II. Hypothek, innerhalb 80% der Schätzung, gesucht. Angebote unter Nr. 5446 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

15000 Mark

werden auf II. Hypothek auf 1. Oktober von Selbstgebern gesucht. Offerten unter Nr. 5457 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Dienst-Anträge.

Ein ehrliches, tüchtiges Mädchen wird für die Küche und alle häuslichen Arbeiten sofort gesucht. Kochen nicht unbedingt nötig. Zu erfragen Karlstraße 41 im Laden.

3.1. Ein ordentliches Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird gesucht: Waldhornstraße 22.

Jüngeres Mädchen

für einfachen Haushalt sofort gesucht: Ritterstraße 8 im 3. Stock.

Mädchen

für Hausarbeiten sofort gesucht: Steinstraße 29 im neuen Seitenbau.

Gesucht

ein ordentliches Mädchen zu kinderlosem Ehepaar. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Küchenmädchen gesucht.

Ein ordentliches Küchenmädchen wird per sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesucht
auf sofort ein Mädchen, 15-16 Jahre alt, für kleine Haushaltung. Zu erfragen im Laden Degen-
selbstraße 2.

Dienstmädchen.

22. Per sofort wird ein ordentliches Mädchen für leichte Hausarbeit und Ausgänge gesucht: Kaiser-
straße 193 im 2. Stock.

Tüchtiges Mädchen

wird sofort gesucht: Kriegstraße 69, parterre.

Kindermädchen

für tagsüber gesucht: Kriegstr. 30, 3. Stock.

Mädchen-Gesuch.

* Grenzstraße 2 wird sofort ein Mädchen gesucht.

Mädchen-Gesuch.

Zum sofortigen Eintritt wird ein braves Mädchen gesucht. Hoher Lohn und gute Behandlung. Näheres
Luisenstraße 18, parterre.

T 10 bis 12 junge
Kellner,
Hausburschen, Buffetdamen und
Hotelzimmermädchen finden Jahres-
und Saisonstellen durch R. Tröster's
Bureau, Kreuzstraße 17. 3.2.

Kellnerin

sofort gesucht. J. Vehlbach, Grenzstraße 1,
Restauration „zur fröhlichen Pfalz“.

F. Tüchtige Kellnerin,

1 Aushilfe für jeden Tag und 4 Haus-
mädchen sofort gesucht.

2.1. Bureau C. Fuhr, Ritterstraße 6.

Lehrmädchen-Gesuch.

3.1. Intelligentes Mädchen aus anständiger Familie,
welches Lust hat, die Kolonialwaren-Branche zu er-
lernen, gegen sofortigen Gehalt gesucht. Selbst-
geschriebene Offerten unter Nr. 5458 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

3.1. Eine ordentliche Frau

wird zum **Wettragen** gesucht: Walbhornstraße 22.

Putzfrau gesucht.

2.2. Eine reinliche Putzfrau wird jeweils auf
Samstag für 2 Stunden gesucht. Zu erfragen
Klauprechtstraße 9, parterre.

Tüchtige Monatsfrau

für morgens und mittags gesucht: Gartenstr. 36 a,
4. Stock. *2.1.

Malers-Gesuch.

2.2. Zwei bis drei jüngere Maler finden bei gutem
Lohn sofort Stellen. 10 stündige Arbeitszeit.

Th. Geiger, Triberg.

Anstreicher

sucht
Eugen Baumann, Stefaniensstr. 58.

Gipsler,

mehrere tüchtige, sucht
Bosch, Gipsmeister,
Ettlingen. *3.3.

Lehrstelle.

— In meinem Waren-Agentur-, Wein-, Thee-
und Fourage-Geschäft ist per sofort oder später eine
Lehrstelle zu besetzen.

Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

Zahntechniker-Lehrling.

* Ein junger Mann aus guter Familie kann zur
Erlernung der Zahntechnik in eine erstklassige zahn-
ärztliche Praxis eintreten. Näheres im Kontor des
Tagblattes.

Fuhrknechte

können sofort eintreten.

Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe,
*3.3. Verrenstraße 12 im 2. Stock.

Ein tüchtiger Fuhrknecht

kann sofort eintreten: Goethestraße 20 a. 2.1.

Junger Ausläufer,

stadtkundig, mit guten Zeugnissen gesucht
in die Buchhandlung von

Müller & Gräff.

2.1. Ein tüchtiger solider

Hausbursche

gesucht. Zeugnisse werden verlangt. Nur solche
wollen sich melden, welche in guten Restaurants
gearbeitet haben. Guter Verdienst ist gesichert. Vor-
zustellen von 10-12 Uhr morgens.

Schloß Hotel, Zirkel 33.

W. Ein ordentlicher Hausbursche,
welcher auch mit Pferden umgehen kann,
2 Buffetfräulein und 2 Küchen-
mädchen finden sofort gute Stellen durch
J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 38.

Dienst-Gesuch.

*2.1. Ein Mädchen aus guter Familie, welches
gut bürgerlich kochen kann und willig die häuslichen
Arbeiten verrichtet, sucht auf 1. August Stellung am
liebsten in einem Privathause. Zu erfragen Zirkel 8,
parterre links.

*3.2. Fräulein,

welches die Handelsschule besuchte, sucht Stelle auf
einem Bureau oder als Kassiererin. Offerten unter
Nr. 5379 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Repräsentationsfähiger Herr,

bisher Weinreisender, sucht für sofort anderweitig
Engagement, gleichviel welcher Branche. Offerten
unter Nr. 5385 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Ausläufer.

* Ein Junge von 15 bis 16 Jahren sucht Stelle
aus Ausläufer. Näh. Durlacherstraße 8, 4. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine junge, fleißige Frau sucht Monatsstelle.
Dieselbe würde auch Beschäftigung im Waschen und
Putzen annehmen. Näheres Viktoriastraße 7 im
4. Stock.

Handschuhe

reinigt, färbt und repariert in unübertroffener
Weise die Färberei und chem. Waschanstalt
Ed. Printz, Karlsruhe.

Einfamilienhaus

von 8 Zimmern, Veranda, Bad samt Zugehör und
kleinem Gärtchen ist in der westlichen Klauprecht-
straße zu verkaufen oder auf 1. Oktober zu ver-
mieten. Näheres beim Eigentümer Hirschstraße 112
im 1. Stock.

Weinrestaurant

in bester Lage Karlsruhe, mit über 40 000 Liter
Weinverbrauch, 22 Fremdenzimmern, an nur tüchtigen
Fachmann mit 25 bis 30 Mille Anzahlung zu ver-
kaufen. Nur Selbstkäufer wollen Offerten unter
Nr. 5459 nebst Beilage einer Briefmarke im Kontor
des Tagblattes abgeben. *

Wirtschafts-Vergebung.

2.1. Die Wirtschaft zum Schrempp'schen Bierkeller in der
Beierthemer Allee ist an tüchtige, kautionsfähige Wirtslente zu vergeben.
Näheres auf dem Kontor der Brauerei R. Schrempp, Karlstraße 65.

[4]

Ladeneinrichtung,

elegant, schwarz mit Gold, geeignet für ein **Buch-
Weiß- oder Wollwarengeschäft**, ist Geschäfts-
aufgabe halber sofort **spottbillig** abzugeben.
Offerten befördert unter Nr. 5329 das Kontor des
Tagblattes. 3.3.

Stühle.

*2.2. Acht neue **Wiener Rohrstühle**, neueste
Fagon, verschiedene Partien **Wohnzimmerstühle**,
36 Stück **Wirtschaftsstühle**, gebrauchte **Wiener**
mit Rohrgelecht, verschied. **Schreibesessel** im Auf-
trag billig zu verkaufen.

Stuhllager Dittes, Zähringerstr. 74.

Herrenfahrrad (Halbrenner), schöner Bau,

gut erhalten,
Zimmerturnapparat (Dr. Phelan's Exer-
ciser, ärztl. empfohl.), noch ganz neu; ferner
1 großer, zweitürig. **Kleiderschrank**,
1 kompl. **Bett**,
1 kleine **Kommode**,
alles vorzügl. erhalten, wegen Umzug billig
zu verkaufen. Näheres Uhlandstraße 21 im
3. Stock links. *4.3.

1 franz. aufgerichtet. Bett Mt. 48.—,

Fauteuil mit Guricht. M 25.—, Nachttisch M 5.—,
Waschkommode mit Spiegelaussatz M 45.—, 1 Sofa
M 23.—, Chiffonnières M 28.—, Kinderbettstelle
M 12.— sind billig zu verkaufen: Steinstr. 6. *

* Großes, tadellos erhaltenes

Wasserkissen

ist sehr billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des
Tagblattes.

Kassenschrank,

kleiner, gut erhaltener, wegen Anschaffung eines
größeren billig zu verkaufen. Gest. Offerten unter
Nr. 5450 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Ein 1 Jahr alter

Bernhardiner (Rübe)

und ein schönes **Tafellavier** hat zu verkaufen
Paul Zeck, Restauration Börner,
Beierthheim.

Gesucht

wird eine gebrauchte, gut erhaltene eiserne **Treppe**
mit geradem Lauf, 22 Stufen mit 18 cm Ausstritt.
Offerten unter Nr. 5448 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Fässer

jeder Gattung kaufen

Heinrich Baer & Söhne,
Braunweinbrennerei,
Graben.

Anträge erbiten per Postkarte. *2.2.

Bapageifähig,

noch gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter
Nr. 5460 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ankauf

getragener Herren- u. Frauenkleider sowie
Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-
Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel
und zahlt hierfür die höchsten Preise
H. Lämmle,
Kronenstraße 51.

Neue Jagdpatrone Rottweil

in blauer Hülse à 1,00 = 6 Mt. bestens zu
empfehlen.

Vertreter: B. Hofmann,

10.4. Ecke Karl- und Malienstraße.

„Privat-Schule“
für Zeichnen und Malen,
„Atelier“
für Kunst und Kunstgewerbe:
— Belfortstraße 12 I.

Näh- und Zuschneideschule.
Mache die ergebenste Mitteilung, daß ich in meinem Zeichenunterricht für Private 2 Zeichenkurse und für Beruf 3 Zeichenkurse eingerichtet habe. Außerdem wird auch im Anprobieren, Zuschneiden und Anfertigen aller Gegenstände der Damengarderobe nach dem neuesten Pariser, Wiener und englischen Schnitt Unterricht erteilt.
Um geneigten Zuspruch bittet *4.3.
J. Erhardt, akad. geprüfte Zuschneiderin,
Marktgrafenstraße 30 a III (Libellplatz).
Näheres durch Prospekte.

Gar. reinen Gebirgs-Himbeersaft
— empfiehlt per Pfund 50 %
DROGERIE
TH. WALZ
Kurfürststr. 17 * Teleph. 189

Junge
Tauben, Hahnen
heute eingetroffen bei
Herm. Munding,
Hoflieferant.

Schweizerkäse,
— saftige gesunde Ware, —
Pfund **70** Pfg.,
Limburger
bei ganzen Laiben
Pfund **30** Pfg.
F. W. Hauser,
Kaiserstr. 76, Ludwigplatz 65.
Mühlburg: Rheinstr. 32,
neben Westendhalle.

Neues Sauerkraut
empfiehlt
Ed. Haldimann,
Delikatessenhandlung,
19 Schützenstraße 19.

Frische Sendung
Sommer-Malta-Kartoffeln,
Matjes-Heringe
eingetroffen bei 7.4.
W. Erb, am Libellplatz.

Moninger Bier,
1/2 Fl. 18 Pfg., 1/2 Fl. 9 Pfg.
Moninger Bier,
1/2 Fl. 20 Pfg., 1/2 Fl. 10 Pfg.
Münchener Bier,
1/2 Fl. 30 Pfg., 1/2 Fl. 15 Pfg.
Kulmbacher Bier,
1/2 Fl. 28 Pfg., 1/2 Fl. 14 Pfg.
täglich frische Füllung bei
C. Cartharius,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

Franz Perrin,
Grossherzoglicher Hoflieferant,
— Kaiserstrasse 124 b,
Anfertigung
von
Bett- und Leib-Wäsche
in nur exakter und schöner Ausführung.
Taschentücher aller Art.
Braut- u. Baby-Ausstattungen.

Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf.,
Erbprinzenstraße 29.
Gas- und Wasseranlagen,
Alosett- und Sadeinrichtungen,
Saublecherei,
Reparaturen
unter Garantie
billigt.

Freiburger Geld-Lotterie,
Ziehung anfangs Juli.
— Lose à Mk. 3.30 —
höchster Treffer **Mk. 100 000** bar etc.
10.9. empfehlen
Hüsler & Schultze,
Cigarrenfabrikniederlage,
Ritterstrasse-Ecke — Zirkel 25 a.

Freiburger Lose.
Ziehung 6.—9. Juli 1904.
Hauptgewinn Mk. 100 000
bar ohne Abzug.
Lose à Mk. 3.30 (Porto und Liste 20 Pfg.)
versendet
L. F. Ohnacker, Lotteriebank,
9.8. G. m. b. H., Darmstadt.

Lichtpaus-Anstalt
W. Herrmann,
— Sofienstrasse 132. —

Grosse Freiburger
Dombau-Lotterie
Ziehung 6.—9. Juli 1904.
Haupttr.: 100 000, 40 000, 20 000,
10 000 usw.
Orig.-Lose M. 3.30, Porto u. Liste 30 Pfg.
J. Racher, Haupt-Kollektor, Mainz.

Färberei Pring.
Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mäßige Preise.

Verlag der „Wiener Mode“, Wien, Leipzig, Berlin,
Stuttgart.

A. k. Staatsmedaille 1895. — Ehrendiplom Chicago 1898
WIENER MODE
mit der Unterhaltungsbeilage
„Im Boudoir.“
Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen
Modellbildern, über 2800 Abbildungen,
24 Unterhaltungsbeilagen und 12 Schnittmusterbogen.
Fremdsprachige Ausgaben
in den meisten Ländern Europas.
Gratisbeilagen:
„Wiener Kinder-Mode“
mit dem Beiblatt:
„Für die Kinderstube“.
Monatlich ein reich illustriertes Heft.
Ferner 4 große farbige Moden-Panoramen.
— Vierteljährlich Mk. 2.50. —

Schnitte nach Maß.
Als Begünstigung von besonderem Werte liefert die „Wiener Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Maß für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl gratis, unter Garantie für tadelloses Passen, wodurch die Anfertigung jedes Toilettestückes im Hause ermöglicht wird. Probehefte auf Wunsch kostenfrei von allen Buchhandlungen und von der „Wiener Mode“, Wien, Wienstraße.
In allen Buchhandlungen und vom Verlage der „Wiener Mode“ erhältlich.

Die Küche des Friedrich-Stifts.
Ein praktisches Kochbuch
für
Familie und Haushaltungsschule
von
Lina von Gruben u. Luise Hartdog.
Dritte durchgesehene Auflage.
Karlsruhe.
Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandl.
15 Bogen und 16 Abbildungen.
Preis hübsch gebunden **M. 3.50.**
Zu haben in jeder Buchhandlung.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 13. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Stadtpfarrer Stöckle in Herrenalb das Ritterkreuz I. Klasse Höchstihres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 21. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem königlich Preussischen Obersten von Krosigk, Kommandeur des 3. Garde-Regiments zu Fuß, das Kommandeurkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub, Höchstihres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 22. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem ersten Beamten am Nachweisungsbureau für Auswanderer in Bremen, Franz Appel, das Verdienstkreuz vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 24. Juni d. J. wurde Stationsverwalter Johann Moser in Schlierbach unter Ernennung zum Betriebssekretär zur Zentralverwaltung versetzt.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 25. Juni d. J. wurde Werkmeister Friedrich Fischer in Lauda zum Werkstättevorsteher ernannt. (Karlsru. Btg.)

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen u.

der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen II bis K, sowie

Ernennungen, Versetzungen u.

von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatseisenbahnverwaltung. —

Versetzt:

Bahnmeister Wilhelm Fränkle in Sinsheim nach

Baldshut

Bahnmeister August Frenz in Medesheim nach Sins-

heim

Bahnmeister Heinrich Schneider in Gamburg nach

Medesheim

Bureauassistent Franz Lössch in Karlsruhe zur Ver-

setzung der Stationsvorsteherstelle nach Philippsburg

Werkführer Eugen Saur in Mannheim nach Karls-

ruhe

Lokomotivführer Wilhelm Gröner in Heidelberg

nach Konstanz

Reserveführer Joseph Fezer in Lahr nach Offenburg

Reserveführer Medard Meier in Offenburg nach

Lahr

Oberschaffner Anton Burger in Mannheim nach

Mosbach

Wagenwärter Ludwig Greiner in Baden nach

Freiburg.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz,

des Kultus und Unterrichts.

Versetzt:

die Aktuare:

Adolf Borell bei der Staatsanwaltschaft Freiburg

zur Staatsanwaltschaft Heidelberg

Albert Fischbach in Hringen — anstatt zum

Notariat IV Freiburg — zum Notariat I Billingen

Friedrich Frank beim Amtsgericht Pforzheim zum

Amtsgericht Konstanz

Karl Frommer bei der Staatsanwaltschaft Heidel-

berg zum Amtsgericht daselbst

Karl Geppert beim Amtsgericht Karlsruhe zum

Landgericht daselbst

Ludwig Kaiser beim Notariat Kenzingen zum Grund-

buchamt Eppenheim

Alwin Müller beim Notariat II Sinsheim zum

Amtsgericht Mannheim

Alfred Paulus beim Amtsgericht Konstanz zum

Amtsgericht Karlsruhe

Wilhelm Pfister beim Landgericht Freiburg zum

Amtsgericht daselbst

Wilhelm Rimmeler beim Amtsgericht Heidelberg

zur Staatsanwaltschaft Offenburg

Hermann Schirrich beim Notariat Furtwangen

zum Amtsgericht Pforzheim

Ludwig Schmolck bei der Staatsanwaltschaft Offen-

burg zum Landgericht Freiburg

Heinrich Seyfried beim Amtsgericht Mannheim

zum Landgericht daselbst

Wilhelm Wagner beim Notariat Zell i. W. zur

Staatsanwaltschaft Freiburg

Bureauassistent Anton Waller beim Notariat

Singen — anstatt zum Notariat I Billingen —

zum Notariat IV Freiburg

Aktuar Georg Benz beim Notariat II Lahr zum

Amtsgericht Mannheim.

— Großh. Gewerbeamt. —

Entlassen wurde:

Affistent Robert Dréans an der Großh. Kunst-

gewerbeschule in Karlsruhe auf Ansuchen.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums

des Innern.

Uebertragen:

dem Aktuar Hugo Baur beim Bezirksamt Karls-

ruhe eine Aktuarstelle beim Bezirksamt Bonndorf

dem Aktuar Karl Frankenbach beim Bezirksamt

Freiburg eine Aktuarstelle.

Ernannt:

Auffeher Jakob Duggert bei der Filiale der Großh.

Kandesgewerbebehörde zum etatmäßigen Amtsdienere

in Weinheim.

Statmäßig:

Schutzmann Friedrich Kleinknecht

Schutzmann Andreas Beitz und

Schutzmann Ferdinand Weinmann in Mannheim.

Entlassen:

Schutzmann Ludwig Bernhard in Mannheim

(auf Ansuchen).

— Großh. Verwaltungshof. —

Die Beamteneigenschaft verliehen:

der Aufseherin Friederike Müller beim polizeilichen

Arbeitshaus Kislau.

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —

Die Beamteneigenschaft verliehen:

den Landstraßenwärttern:

Jakob Bär in Gemmingen

Jakob Bentel in Deschelbronn

Franz Bieler in Wagenchwend

Georg Geng in Unterwangen

Heinrich Hettinger in Merchingen

Heinrich Schaar in Pfaffenroth

Andreas Schwing in Osterburken.

Versetzt:

der Geometer

Karl Rudolph in Baldshut zur Oberdirektion;

der Bureauassistent

Martin Balz in Rastatt zur Oberdirektion;

der Bureaugehilfe

Wilhelm Reichardt in Bonndorf zur Wasser- und

Straßenbauinspektion Rastatt.

Zurückgesetzt:

der Registraturassistent

Friedrich Reubelt in Karlsruhe, auf Ansuchen,

wegen vorgerückten Alters, unter Anerkennung

seiner langjährigen Dienste.

— Großh. Gendarmerie-Korps. —

Im Civildienst angestellt:

Höll, Valentin, Gendarm in Ludwigshafen, als

Amtsdienere in Buchen

Mattmüller, Christian, Gendarm in Neunkirchen,

als Polizeiwachtmeister in Bruchsal

Gerber, Michael, Gendarm in Graben, als Steuer-

auffeher in Mannheim.

Versetzt:

die Oberwachtmeister:

Bauer, Johann, von Freiburg nach Karlsruhe

Lühr, Maximilian, von Karlsruhe nach Freiburg;

die Gendarmen:

Pfefferle, Wilhelm, von St. Georgen nach

Karlsruhe

Maier, Fridolin, von Staufeu nach Marzell

Scholl, Ludwig, von Simonswald nach Schönau

Franz, Johann, von Niefen nach Tiefenbrom

Isak, Franz, von Tiefenbrom nach Niefen

Röhri, Eduard, von Karlsruhe nach Baden.

Entlassen auf Ansuchen:

die provisorischen Gendarmen:

Haase, Franz, in Freiburg

Hartmann, Adolf, in Kenzingen, behufs Rücktritts

zu ihren Truppenteilen.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der

Finanzen.

— Steuerverwaltung. —

Versetzt:

die Steuerauffeher:

Josef Sidinger in Stodach nach Durmersheim

Oskar Reim in Durmersheim nach Rickenbach

Weinrad Ring in Rickenbach nach Zell i. W.

Johann Spahr in Zell i. W. nach Thengen

Martin Blatter in Thengen nach Ueberlingen

Josef Jung in Ueberlingen nach Borberg

Ernst Dittes in Borberg nach Lenzkirch

Wilhelm Moser in Lenzkirch nach Karlsruhe

Ferdinand Wegmann in Neckargemünd nach Triberg

Heinrich Riesle in Triberg nach Kirchzarten

Konrad Breinlinger in Kirchzarten nach Freiburg

Franz Josef Batsching in Freiburg nach Neckar-

gemünd

Heinrich Hauf in Baden nach Sippenheim.

Uebertragen:

die Steuereinnahmehere Hofweier dem zurückgesetzten

Steuerauffeher Bernhard Zsemann in Karls-

ruhe.

— Zollverwaltung. —

Versetzt:

Grenzauffeher Thomas Brändle in Wang nach

Luttingen

Hilfsaufseher August Jaschinsky in Freiburg nach

Karlsruhe.

Personalmeldungen aus dem Bereiche des

Schulwesens.

1. Befördert bzw. ernannt:

Späth, Albert, Schulverwalter in Freiburg, wird

Hauptlehrer daselbst.

2. Versetzt:

Aker, Wendelin, Hilfslehrer in Rauenberg, Amts

Wiesloch, wird Schulverwalter daselbst

Buß, Karl, Hilfslehrer, von Häusern nach Schluch-

see, Amts St. Blasien

Ckert, Josef, Unterlehrer in Söllingen, Amts

Rastatt, als Hilfslehrer nach Balg, Amts Baden

Greulich, Simon, Hilfslehrer in Luttingen, als

Unterlehrer nach Zestetten, Amts Waldshut

Hed, Elisabeth, Schulkandidatin, als Hilfslehrerin

nach Baden

Höhe, Elisabeth, Hilfslehrerin, von Mösbach nach

Sandhofen, Amts Mannheim, unter Zurücknahme

der Anweisung als Unterlehrerin nach Fautenbach

Hornung, Karl, Unterlehrer in Rastatt, wird

Schulverwalter daselbst

Ristenfeger, Marie, Schulkandidatin, als Unter-

lehrerin nach Achstetten, Amts Breisach

Lämmlein, Otto, Unterlehrer, von Gauangeloch

nach Eichtersheim, Amts Sinsheim

Lienert, Albert, Schulverwalter in Stein a. R.,

als Unterlehrer nach Gauangeloch, Amts Heibel-

berg

Meyer, Albert, Unterlehrer in Achstetten, als Hilfs-

lehrer nach Wittenthal, Amts Freiburg

Seiß, Edwin, Schulverwalter in Freudenberg, als

Unterlehrer nach St. Georgen, Amts Freiburg

Sped, Theodor, Unterlehrer, von St. Georgen nach

Oppenau, Amts Oberkirch

Strigel, Bernhard, Hilfslehrer von Griesbach nach

Schiltburg, Amts Baden

Vogel, Josef, Lehrer am Institut Schwarz in

Mannheim, als Unterlehrer nach Mörich, Amts

Ettlingen

Weißer, Eugen, Hauptlehrer, von Sindolsheim

nach Freiburg

Wiedmann, Friedrich, Hilfslehrer, von Orienberg

nach Haueneberstein, Amts Baden.

(Karlsru. Btg.)

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 2. Juli.

Sitzung der Strafkammer I.

Vorsitzender: Landgerichtsrat Dr. Maas, Vertreter

der Großherzogl. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt

Freiherr von Neck.

Der hier im Hotel „Grüner Hof“ bediensteten

Magd Therese Westermeyer wurde am 5. Juni eine

Uhr im Werte von 20 M. entwendet. Als Diebin

ermittelte man die Nebenmagd der Westermeyer, die

21 Jahre alte Magdalene Sturm aus Robing.

Diese hatte mit einem falschen Schlüssel das Zimmer

der Westermeyer geöffnet und daraus die Uhr gestohlen.

Die Sturm, welche schon mehrmals vorbestraft ist,

erhielt heute 5 Monate Gefängnis.

In geheimer Sitzung kam die Anklage gegen den

hier wohnhaften Tagelöhner Karl Friedrich Link aus

Helmsheim wegen Sittlichkeitsverbrechens im Sinne

des § 176^a R.St.G.B. zur Verhandlung. Der An-

geschuldigte wurde unter Anrechnung von 1 Monat

Untersuchungshaft zu 1 Jahr Gefängnis und 5 Jahren

Ehrverlust verurteilt.

P. Karlsruhe, 2. Juli 1904. (Handelsbrauch

für den Heuhandel). Von dem Verbanne

Deutscher Fouragehändler ist den Handelskammern

ein Rundschreiben, betreffend den Begriff „Heu“

zugegangen. Darnach hat dieser Verband auf seiner

letzten Tagung beschlossen, daß sämtliche provinziellen

Bezeichnungen, wie Grummet, Nachmahd usw., für

Heu fortzufallen und nur „Heu erster Schnitt, Heu

zweiter Schnitt“ oder „erster und zweiter Schnitt

gemischt“ gehandelt werden und daß diese Bestim-

mung zum Handelsbrauche im Heuhandel erhoben

werden soll.

Diese Woche Ziehung

unserer größten und besten bad. Lotterie

zu Gunsten des Freiburger Münsters
mit Treffern von **Mk. 100 000—**,
40 000.—, 20 000.—, 10 000.— usw.
Auf ca. 20 Lose 1 Gewinn. 1 Los à Mk. 3.30,
10 Stück 30 Mk., sind, so lange Vorrat, noch
erhältlich beim **Bau-Geschäft** 2.1.

Carl Götz
Sebelstraße 11/13, Karlsruhe.

Stadtgarten-Theater Karlsruhe.
Montag, den 4. Juli 1904.

„Zapfenstreich.“

Drama in 4 Aufzügen von Franz Adam Beyerlein.
Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

Dienstag, den 5. Juli 1904.
Zum ersten Male:

„Der Opernball.“

Operette in 3 Akten nach dem Lustspiele
„Die Rosa Dominos“ von Victor Leon und
H. von Waldberg.

Musik von Richard Heuberger.
Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

**Repertoire für das Stadtgarten-Theater
in Karlsruhe.**

Montag, den 4. Juli: „Zapfenstreich.“
Dienstag, den 5. Juli: „Opernball.“
Donnerstag, den 7. Juli: „Fatinitza.“
Samstag, den 9. Juli: Zapfenstreich.“

Alpenverein. Wir wollen nicht verfehlen, auf
die heutige Monatsversammlung, bei welcher praktisch
sehr interessante Kochversuche vorgeführt werden sollen,
besonders aufmerksam zu machen. Die nächste Versam-
mlung findet erst Anfang Oktober statt.

Militärschwimmschule.
Wasserwärme 16 Grad R.

Rheinwasserwärme:
Magan 20 Grad C.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Montag, den 4. Juli:

Alpenverein. Monatsversammlung in der Arche
bei Moninger, abends 8³⁰ Uhr.

Colosseum. Ringkampf-Konkurrenz der besten
Kämpfer der Welt. Anfang 8¹⁵ Uhr.

Colosseums-Garten. Abend-Konzert bei günstiger
Witterung von 8—11 Uhr.

Freiwillige Feuerwehr, 2. Kompanie. Übung
(mit Fahrrädern), abends 7¹⁵ Uhr.

Freiwillige Feuerwehr, 4. Kompanie. Übung,
abends 6 Uhr. Nach der Übung Versammlung
bei Kamerad Weber, zur Wilhelmshöhe.

Männerturnverein. Allgemeines Turnen in der
Zentralthalle, abends 8—10 Uhr. Damen-
Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaisers-
Allee 6, abends 6—7 Uhr.

Stadtgarten-Theater. Zapfenstreich. Anfang
8 Uhr.

[7]

Statt besonderer Anzeige. Todes-Anzeige.

Heute vormittag 11 Uhr entschlief sanft nach langem Leiden
im Alter von 65 Jahren unser guter treubeforgter Gatte und
Vater

Adolf Hartmann,
Großh. Rechnungsrat a. D.,
Ritter des Jähringer Löwenordens.

Karlsruhe, den 3. Juli 1904.

In tiefer Trauer:

Amalie Hartmann, geb. Bundschuh,
Wilfried Hartmann, Referendar.

Blumen, Kränze dankend abgelehnt.

Beerdigung: Dienstag, den 5. Juli, nachmittags 3 Uhr,
von der Friedhofskapelle aus.

Trauer-gottesdienst: Donnerstag, den 7. Juli, vorm. 9 Uhr,
in der (alt-kath.) Auferstehungskirche.

Statt besonderer Anzeige.

Heute abend 8 Uhr verschied sanft unser geliebter, guter Sohn

Ernst

nach langem Krankenlager im Alter von 14^{3/4} Jahren.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Dr. Max Rosenberg.

Karlsruhe, 3. Juli 1904.

Trauerhaus: Douglasstrasse 3.

Beerdigung: Dienstag nachmittag 5 Uhr von der Halle des
neuen israelitischen Friedhofes aus.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere
liebe Gattin, Mutter, Großmutter und Schwiegermutter heute
nacht 2 Uhr sanft entschlafen ist.

Um stille Teilnahme bittet

im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Georg Köhli.

Karlsruhe, 4. Juli 1904.

Dies statt jeder besonderen Anzeige. *



bei Carl Roth, Hofdrogerie, Herrenstrasse.

Eheringe, Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke

in reichster Auswahl und zu billigsten Preisen empfohlen

M. Friederich & Cie., Hofjuweliere,
Karlsruhe, Kaiserstrasse 92.



Größte Auswahl.
Billigste Preise.

Reiseförbe

in allen Größen,

nur bestes Fabrikat, elegant solide Neuheit,
ausgeschlagen und mit Einfaß.

Patent-Schloß.

Fr. Riffel, Großh. Hoflieferant,

40 a Ludwigplatz 40 a.

4.1.

Biehmarkt in Karlsruhe, den 2. Juli 1904.
(Amtl. Bericht der Direktion.)

Zufuhr: 1344 Stück Ochsen 69 St., Bullen (Farren) 34 St., Färsen (Rinder) 36 St. und Kühe 19 St., Kälber 344 St., Schafe 5 St., Schweine 837 St., Kitzlein — St. Es wurde bezahlt für 50 Kilo Schlachtgewicht: Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 74—76 M., junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 71—73 M., mäßig genährte junge, gut genährte ältere 69—70 M., Bullen (Farren), vollfleischige höchsten Schlachtwertes 65—67 M., mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 62—64 M., gering genährte 60—61 M., vollfleischige, ausgemästete Färsen, Rinder höchsten Schlachtwertes I. Qual. 73—76 M., vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren I. Qual. 64—69 M., ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe II. Qual. 55—60 M., mäßig genährte Rinder II. Qual. 68—72 M., gering genährte Kühe III. Qual. 45—50 M., feinste Mast- (Vollm.-Mast) und beste Saugfälscher 93—96 M., mittlere Mast- und gute Saugfälscher 90—91 M., geringe Saugfälscher 88—89 M., ältere gering genährte (Kreiser) — M., Schweine, vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/4 Jahren 54—55 M., fleischige 52—53 M., gering entwickelte — M., Sauen und Eber — M., Kitzlein pro Stück — M. Tendenz des Marktes: lebhaft.

Schlachthof. In der Woche vom 27. Juni bis 2. Juli wurden im hiesigen Schlachthof geschlachtet: 1524 Stück Vieh, und zwar: 191 Großvieh (50 Ochsen, 65 Rinder, 35 Kühe, 41 Farren), 422 Kälber, 850 Schweine, 54 Hammel, 2 Ziegen, — Kitzlein, — Ferkel, 5 Pferde. Summa 1524. 10 808 Kilo Fleisch wurden außerdem von auswärtig eingeführt und der Beschau unterstellt.

Fremde

übernacheten vom 3. bis 4. Juni.

Alte Post. Huber, Juwelier v. Schopfheim. Bief, Fabr. v. Dunningen. Gessiani, Priv. von Freiburg. Weimann, Bahnbautechn. v. Bonndorf. Bodrue, Photograph v. Basel. Wenner, Gärtner von St. Georgen. Schmidt, Steuerberaufseher v. Willingen. Häberle, Kfm. v. Lahr. Kammerer, Kfm. v. Stuttgart. Braun, Kfm.

v. Augsburg. Lehmann u. Konrad, Kfl. v. Oberfeld. Döring, Monteur v. Hagen. Stöwener, Kfm. v. Freiburg.

Bayerischer Hof. Kupfer, Musiker m. Fam. v. Budapest. Gundlach, Korbmacher m. Frau von Fulda. Severin, Monteur v. Kall. Fr. Weos, Köchin v. Eberbach. Munn, Diener v. Dettingen. Janyglt, Monteur v. Seen (Schweiz).

Bratunziglücke. Schmidt, Kfm. v. Barmen. Wagner, Bahnarbeiter v. Willingen. Drimayer, Diamanteur v. Dresden. Benitz, Diener von Freiburg. Jos, Priv. v. Trüberg. Weber, Padmstr. von Bischofweiler. Stridter, Kfm. v. Freiburg. Drüsler, Eisenbahnassst. v. Donaueschingen. Gretchen, Landw. m. Frau v. Eichen.

Darmstädter Hof. Schäufele, Eisenbahnsekretär v. Bern. Hedenstaller, Eisenbahnsekretär v. München. Otto, Kfm. v. Patschlaw. Dambitsch, Kfm. v. Frankfurt. Wahl, Lehramtsprakt. v. Singen.

Drei Könige. Morgenthaler, Landw. v. Ostereheim. Frau Melmann, Priv. v. Heppenheim. Rusbaum, Kellner v. Freiburg.

Erbrprinz. Bauer, Priv. m. Fam. u. Dienerschaft v. Paris. Dr. Stieglitz, Arzt v. New-York. Lehner, Staatsanwalt v. Amsbach. Blantenhorn, Offizier d. R. v. Colmar. Castro, Priv. v. Pernambuco. West, Archt. v. Konstanz. Biegler, Dir. v. Ermatingen. Frau Behrens u. Frau Nürnberg, Priv. v. Antwerpen. Frau u. Fr. Mauc, Priv. v. Berlin. Gutfeld, Maultöcher, Silberstein, Wolff, Lachmann, Friedländer, Goshler und Frank, Kfl. v. Berlin. Stern, Kaufm. v. Hamburg. Strauß, Kfm. v. Pforzheim. Bondy, Kfm. v. Köln. Gailer, Kfm. von Heidelberg.

Europäischer Hof. Friedmann, Kfm. v. Mannheim. Wassermann, Kfm. v. München. Grumbblatt, Ing. v. Frankfurt. Fr. Hod, Priv. v. Hochdorf.

Friedrichshof. Spiegel, Archt. u. Mayer, Chem. v. Konstanz. Umegemo, Stud. v. Tokio. Staal, Kfm. von Marseille. Lang, Kfm. mit Frau von Würzburg. Wilhelm, Photogr. m. Frau v. Bruchsal. Bauermüller, Kfm. v. Brombach. Frid, Kfm. v. Scheuerg. Frische, Finanzprakt. v. Offenburg. Gog, Priv. v. Rorschach. Koffhaus, Kfm. v. Straßburg. Haus, Kfm. v. Augsburg. Kuban, Archt. v. Reutlingen. Hirt, Kfm. von Nürnberg.

Geist. Rose, Kaufm. v. Frankfurt. Kirchberger, Kfm. v. Offenbach. Dörner, Kfm. v. Rürtingen. Kirchberger, Kfm. v. Hannover. Dir. Hles, Priv. m. Frau v. Waghäusel. Körner, Kfm. v. Dresden. Ernst, Kell-

mann u. Bild, Kauf. v. Freiburg. Binder, Franke u. Küpper, Kfl. v. Köln. Charros, Apoth. m. Sohn von Ludwigshafen. Knepp, Kfm. v. Heilbronn. Kufinger, Kfm. v. Mannheim. Schugt, Kfm. v. Bonn.

Goldener Adler. Michaeli, Kellner von Görlitz. Sternthal, Kellner v. Frankfurt. Duffner, Färber von Schönwald. Forster, Kfm., u. Gold, Zimmermann v. Zuttlingen. Hebling, Postassistent v. Bischofweiler. Kalmbach, Kfm. v. Freiburg. Kupperloch, Kfm. v. Heseloh.

Goldener Karpfen. Junler, Referendar von Heidelberg. Sammler, Kunstmaler von Straßburg. Deutschmann, Kfm. v. Leipzig. Hönn, Bezugsgeometer v. Sickingen. Heubner, Pfarrer m. Frau v. Schönwald. Stodmager, Kfm. v. Ellwangen. Sieber, Lithograph v. Lahr. Reichard, Sparl.-Kontrollleur u. Mutter v. Lahr. Geist u. Feldmann, Unteroffiziere v. Neumühl.

Goldene Traube. Plut, Assistent m. Frau von Ludwigshafen. Bogner, Tanzlehrer v. Pforzheim. Walter, Schultheiß m. Frau v. Eberbach. Hahn, Lehrer von Engelhüll. Fr. Hahn, Priv. v. Engelhüll. Fr. Böhmroth, Priv. v. Gera. Eder, Assistent v. Stodach. Fr. Halder, Priv. v. Tiefenbach. Gumbel, Kfm. v. Grünstadt. Fr. Danzels, Priv. v. Eichenstein.

Grüner Hof. Sturm, Kaufm. v. Stettin. Fubermann, Wundermacher, Schürer, v. Barmen u. Pulgram, Kfl. v. Berlin. Köpfer, Sekr. v. Freudenstadt. Spielvogel, Dir. m. Frau v. Mittelneuland. Frise, Steuersekretär, u. Nieb, Kfm. v. Frankfurt. Hegenhain, Notar m. Frau v. Bittsch. Lichtenheld, Kaufm. v. Oberhau. Reimstein, Archt. v. Stochholm. Schlechter, Kaufm. v. Vermeilstrichen. Cohn, Kfm. v. Köln. Kölgus, Priv. m. Frau v. Verriers. Zeilberger, Kaufm. v. Nürnberg. Nler, Vorstand m. Frau v. Mainz. Nidels, Kfm. v. Grefeld. Dreiser, Kfm. v. Mehlern. Ansel, Kaufm. v. Amberg. Dietrich, Kfm. v. Hanau. Hohenmacher und Dürr m. Fam., Ing. v. Goslar. Stein, Apoth. m. Frau v. Königsberg. Ingg, Kfm. v. Marseille. Armbruster u. Müller, Kfl. v. Stuttgart. Einwald, Direktor von Gummerich. Schneider, Kfm. v. Benning. Dr. Oeder, Fabr. v. München. Dobrowitsch, Kaufm. v. Wiesbaden. Dr. Jüdel, Oberstabsarzt mit Waise von Konstanz. Schiemann, Stud. v. Saratow. Frau Kfm. Schiemann v. Saratow. Bolte, Kfm. v. Hannover. v. Gultonneau, Offizier von Saarbrücken. Koch, Fabrik. m. Frau von Pforzheim.

Hotel Germania. Kühl, Priv. m. Frau v. Bittsburg. Gulsenbeck, Ing. m. Frau v. Hamburg. Reichert, Dr. med. m. Frau v. Baldmohr. Berliner, Dir. v. Hannover. Becher m. Frau v. Freiburg. Frau Eichholz u. Fr. Warden v. Berlin. du Brühl m. Frau von Paris. Fuchs, Kfm. v. Köln. Graumann u. Winter, Kfl. v. Berlin. Frau Kantor, Priv. v. St. Petersburg. Frau Lewis v. München. Willner, Kaufm. v. London. Frau Dr. Elysester v. Frankfurt. Frau Wiefenburg u. Fr. Fiebig v. Wien. Hausmann v. Wien. Dr. Jermann, Apoth. v. San José. Herrmann, Priv. m. Frau v. Paris. de Salbonne, Ing. v. Molland. Schmitt, Fabr. Dir. v. Mannheim.

Hotel Grosse. Buscher, Kfm. v. Hannover. Hertel, Kfm. v. Koermone. Brenzlau, Kaufm. v. Hamburg. Bergmann, Kfm. v. Dickenhofen. Koch, Kfm. v. Grefz. Büfing, Kaufm. v. Basel. Herz, Kaufm. v. London. Bührmann, Kfm. v. Hagen. v. d. Rhyer, Kaufm. v. Neustadt. Bendise, Kfm. v. Leipzig. v. Ernest m. Frau u. Fr. Lochter v. Bern. Herzog, Priv. m. Frau von Görlitz. Kunz, Kfm. v. Reutlingen. Lachmann, Kfm. v. Bayreuth. Lang, Meenen, Schneider m. Diener, Zandy u. Marcus, Kfl. v. Berlin. Pollner, Kfm. v. Wien. Degel, Kfm. v. Köln. Kramer, Kfm. v. Grefeld. Reif, Gutsbei. v. Gimmelbdingen. Direktor Schmidt, Kfm. v. Neustrelitz. Schwab, Kfm. v. Fürth. Peters, Kfm. v. Hagen. Miller, Apoth. m. Frau v. Redarbischofheim. Meyer, Kfm. v. Mülhausen. Popp, Kfm. v. Stuttgart. Schmachtenberg, Fabr. v. Nagen. Engel, Ing. v. Köln. Kaufmann, Ingen. v. Köln. Gros, Kfm. v. Berlin. Terl, Kfm. v. Hohenstein. Burckhardt, Kfm. v. Freiburg. Fleischmann, Kfm. v. Nürnberg.

Hotel Hohenzollern. Fischer, Kfm. m. Frau v. Berlin. Schwante, Kfm. v. Düsseldorf.

Hotel Leicht. Schwab, Kfm. v. Berlin. Pinkerfrank, Kfm. v. Hannover. Palmberger, Apotheker von München. Hasler, Lehrer v. Baden. Schneider, Kaufm. v. Günzburg. Holzzapfel, Kfm. v. Altenburg. Sufnagel, Kfm. v. Mainz.

Hotel Lion. M. u. J. Stein, Kfl. v. Pottgoeze. Wechsler, Kfm. v. Hannover. Silberfeld u. Kahn, Kfl. v. Mannheim. Baum, Kfm. v. Lauferöweller. Kahn, Kfm. v. Chicago. Reichschid, Bankbeamter von Randegg. Moritz, Kfm. v. Paris. Levmann, Gastwirt v. Neuhausen. Simon, Stud. v. Königsbach. Plon, Stud. u. Herz, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Lutz. Behrmann, Kfm. m. Frau v. Homburg. Ulrich, Kfm. v. Donaueschingen. Pfell, cand. pharm. v. Darmstadt. Bonefsky u. Nolle, Kfl. v. Berlin. Lampert, Kfm. v. Würzburg. Bibus, Priv. v. Schaidt. Keller u. Lübermann, Kfl. v. Eberfeld. Leo, Kfm. von Grefz. Krebsler u. Fr. Krebsler, Priv. v. Jülich. Brenig, Kfm. v. Bezdorf. Grünwald, Kfm. u. May, cand. pharm. v. Freiburg. Otter, Kfm. v. Eßlingen.